

## Kunstverein Ingolstadt e.V. | Tätigkeitsbericht 2018

---

### MITGLIEDER

- Mitgliederstand 224 (Stand 31. März 2019)
- Eintritte 7
- Austritte 9

### VORSTANDSSITZUNGEN UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- 24.01.2018 | Vorstandssitzung
- 07.03.2018 | Vorstandssitzung
- 25.04.2018 | Vorstandssitzung
- 06.06.2018 | Mitgliederversammlung
- 12.09.2018 | Vorstandssitzung
- 17.10.2018 | Vorstandssitzung

## Vorstand des Kunstvereins Ingolstadt (Stand 31. März 2018)

In der Mitgliederversammlung am 6. Juni 2018 wurde Raimund Reibenspieß als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Sigrid Diewald tritt als 2. Vorsitzende zurück und ist weiter im Beirat tätig. Theresia Fladl ist aus dem Beirat ausgetreten.

### **Vorsitzender:**

Hubert P. Klotzeck, Fotograf

### **Stellvertretende Vorsitzende:**

Raimund Reibenspieß, Kunsterzieher  
Christian Neuburger, Architekt und Musiker

### **Schatzmeister:**

Dr. Claus-Michael Hüssen, Archäologe

### **Kassenprüfer:**

Brigitte Schramm  
Susanna Smyczek-Schuhmann

### **Beiräte:**

Marcel Aigner  
Ulrike Brand  
Siegfried Dengler  
Sigrid Diewald  
Dr. Christine Fuchs  
C. Alexander Häusler  
Petra Kleine  
Elizabeth Reyna-Alvarez  
Dr. Manfred Schuhmann  
Simona Rottenkolber

## WEBSEITE UND KOMMUNIKATION

- **DSGVO** | Zum Stichtag 25. Mai 2018 wurde die Webseite des Kunstvereins auf die neue DSGVO umgestellt. Zudem wurden Mitgliedsanträge entsprechend überarbeitet und die e-mail Signaturen angepasst.

## PRAKTIKANTIN, ARCHIV UND WEBSHOP

- **Praktikantin** | Von Oktober 2017 bis März 2018 arbeitete Bogdana Kupchuk als Praktikantin für den Kunstverein. Insgesamt war sie ca. 300 Stunden für ein studienbegleitendes Praktikum beim Kunstverein tätig. Eine weitere, ursprünglich geplante Zusammenarbeit kam nicht zustande, da Frau Kupchuk einen längeren Auslandsaufenthalt im Rahmen ihres Studiums hat. Bogdana Kupchuk ist in der Ukraine geboren und lebt seit 4 1/2 Jahren in Deutschland. Sie studierte an der Katholischen Universität Eichstätt Kunstgeschichte und Bildwissenschaften.
- **Archiv** | Von Oktober 2017 bis März 2018 wurde der Bestand an Bildbänden, Katalogen, Ausstellungsflyern und Plakaten inventiert. Diese Vorarbeiten geschahen im Vorfeld zur geplanten Publikation zum 60-jährigen Bestehen des Kunstvereins in 2020. Zudem diente die Archivarbeit als Grundlage für einen geplanten Webshop.
- **Webshop** | Die Vorbereitungen für einen Webshop wurden auf das Jahr 2019 verschoben, da 2018 keine personellen Ressourcen zur Verfügung standen. Geplant ist nun ab Sommer 2019 ein Webshop, über den Ausstellungskataloge, Bildbände, Jahresdrucke und sonstige Publikationen einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden können und zum Verkauf angeboten werden.

## AUSSTELLUNGEN UND TERMINE

### Yasam Sasmazer | "Dark Matter"

18. November 2017 bis 28. Januar 2018

Vernissage: Freitag 17. November 2017 | 19:00 Uhr

Künstlergespräch: Freitag 5. Januar 2018 | 16:30 Uhr

Die Skulpturen, gleichzeitig schön und düster, machen es dem Betrachter schwer, uninvolved zu bleiben, da die Figuren ihn in Beschlag zu nehmen scheinen und ihn in ihren Kosmos hineinziehen. Jede Figur kreiert ihren eigenen geschlossenen Raum, der dem Betrachter eine Begegnung mit den eigenen Schatten ermöglicht, indem er Voyeur und Zeuge einer inneren Offenbarung wird. Die Künstlerin Yasam Sasmazer formt mit ihren Werken den Raum. Nicht nur, dass ihre dreidimensionalen Arbeiten eine bestimmte Räumlichkeit abbilden / beanspruchen / erzeugen, sie integriert den Raum konzeptionell, verändert ihre Arbeiten und passt sie an die jeweiligen Gegebenheiten an. Der Zuschauer wird, sobald er den Raum betritt und sich zur Figur positioniert, Teil der Interaktion. Yasam Sasmazer ist 1980 in Istanbul geboren und studierte Bildhauerei an der Mimar Sinan University of Fine Arts Istanbul. Sie nahm bei verschiedenen Ausstellungen u.a. der Biennale teil, ihre Werke sind in vielen internationalen Sammlungen zu finden. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Istanbul und Berlin.



## PROJEKT "Urbane Akupunktur" | Auftaktveranstaltung am 29. März 2018

Der Kunstverein Ingolstadt widmete sich in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Anja Schoeller (Fürth) als Initiator und Gastgeber ein halbes Jahr lang der Erweiterung von Kunst und Kultur im städtischen und öffentlichen Raum. Er setzt sich mit Formen der Bewusstseinsbildung sowie mit Modellen kultureller Verantwortung, z.B. sozialer und ökologischer Stadtentwicklung, auseinander.

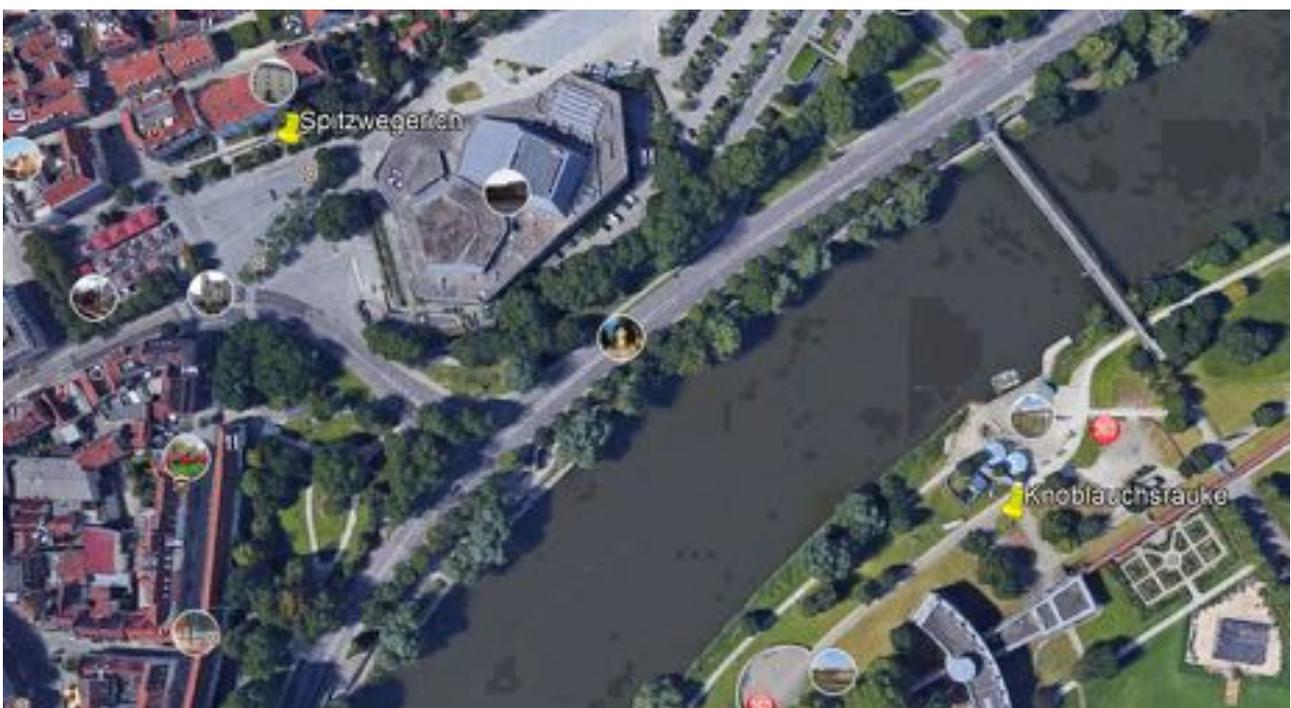
Der Workshop diente als Wegweiser und bildete die Gesprächsgrundlage für urbane, politische und gesellschaftliche Themen an verschiedenen Orten und Plätzen in Ingolstadt.

### Programm

- 14:00 - 14:30 Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde
- 14:30 - 15:30 Kräuterwanderung mit Peter Becker (Wildkräuterexperte) und Rap-Up von Larissa
- 16:00 - 17:00 Zubereitung der Gründonnerstagsuppe und Ziebeleskäs („grüne Neune“)
- 17:00 - 18:00 gemeinsames Setzen von neun Heilungspunkten im Stadtbereich

### Veranstaltungsort

Kunstverein Ingolstadt, Galerie im Theater, Schlosslände 1, 85049 Ingolstadt



## Gegensätzliche Kräfte | Urbaner Raum und die Relevanz des Körpers

Anja Schoeller

Do 19. Juli bis So 12. August Galerie im Theater

Vernissage: 19. Juli 2018 | 19:00 Uhr

Begrüßung: Hubert P. Klotzeck

Gezeigt werden Methoden und Formen (Zeitraum 2011 bis 2018) die sich mit kreativen Handlungen und dem sozialen Gestalten im öffentlichen Raum auseinandersetzen. Dem erweiterter Kunstbegriff auf der Spur, schöpft Anja Schoeller aus der Quelle der sozialen Kunst, Moderne und einer Anthropologischen Sphäre.

---

### **Gegensätzliche Kräfte** | Urbaner Raum und die Relevanz des Körpers

Do 19. Juli bis So 12. August Galerie im Theater

Gezeigt werden Methoden und Formen (Zeitraum 2011 bis 2018) die sich mit kreativen Handlungen und dem sozialen Gestalten im öffentlichen Raum auseinandersetzen.

Dem erweiterter Kunstbegriff auf der Spur, schöpft Anja Schoeller aus der Quelle der sozialen Kunst, Moderne und einer Anthropologischen Sphäre.

**Vernissage:** 19. Juli 2018 | 19:00 Uhr

**Begrüßung:** Hubert P. Klotzeck

#### **Workshop No. I**

Bau eines Oloids | 21.07., 14.00 bis 6.00 Uhr

in der Galerie des Kunstvereins,

Anmeldung erbeten unter [anjaschoeller@gmx.net](mailto:anjaschoeller@gmx.net)

nähere Infos unter [www.kunstverein-ingolstadt.de](http://www.kunstverein-ingolstadt.de)

#### **Workshop No. II:**

Abdruck von 9 urbanen Punkten in Ingolstadt | 28.07., 14.00 bis 17:00 Uhr,

Treffpunkt in der Galerie des Kunstvereins,

Anmeldung erbeten unter [anjaschoeller@gmx.net](mailto:anjaschoeller@gmx.net)

nähere Infos unter [www.kunstverein-ingolstadt.de](http://www.kunstverein-ingolstadt.de)



Titel: Anja Schoeller, 2011 Horse Plot  
Foto: Anahi Weber

### **Gegensätzliche Kräfte**

Urbaner Raum und die Relevanz  
des Körpers

Do 19. Juli bis So 12. August  
Galerie im Theater

**k**  
kunstverein  
ingolstadt

### Workshop No. I

Bau eines Oloids | 21.07.2018 - 14.00 bis 18.00 Uhr  
in der Galerie des Kunstvereins

### Workshop No. II:

Abdruck von 9 urbanen Punkten in Ingolstadt | 28.07.2018 - 14.00 bis 17:00 Uhr



Der Wind, das Licht | ECM und das Bild  
3. November 2018 bis 27. Januar 2019  
Vernissage | 3. November 2018 | 18:00 Uhr  
Kurator und Begrüßung | Hubert P. Klotzeck  
Einführung | Dr. Andreas Hochholzer

### Zur Ausstellung

Der Kunstverein Ingolstadt widmet sich in dieser Ausstellung der Cover Art des Musiklabels ECM, Edition of Contemporary Music. ECM hat sich seit seiner Gründung 1969 dem Jazz und der zeitgenössischen Musik verschrieben und ist weltweit eines der führenden Labels in diesem Bereich. Was ECM aber einmalig macht, ist die Ästhetik der Covergestaltung, die seit jeher integraler Bestandteil der Plattenproduktionen ist. Die Zusammenarbeit des Gründers und Produzenten Manfred Eicher mit Gestaltern wie Barbara und Burkhard Wojirsch und Dieter Rehm fruchtete in einer Ästhetik des Covers, die einen Dialog zwischen fotografischem Bild und Musik eröffnet.

Anhand ausgewählter Beispiele, Originale, Publikationen und einer Präsentation von über 1.500 bisher veröffentlichten Album-Cover etc. wird die komplexe Bildwelt von ECM aus einem Fundus von möglichen Bildern vorgestellt, um so die Entstehung der Bildwelten zu beleuchten und ihrer Bedeutung für die Musik nachzuspüren.

Zudem werden unter anderem besondere Alben und Filmproduktionen vorgestellt.



Fr – So und Feiertage | 12 – 18 Uhr

Ausstellungsraum  
Galerie im Theater  
Schlossstraße 1  
85040 Ingolstadt  
[www.kunstverein-ingolstadt.de](http://www.kunstverein-ingolstadt.de)

**k**  
kunstverein  
ingolstadt

Der Wind, das Licht | ECM und das Bild  
Eröffnungskonzert  
3. November 2018 | 20:00 - 21:30 Uhr  
Anja Lechner & Pablo Márquez | Schubert "Die Nacht"

### Zum Eröffnungskonzert

Seit vielen Jahren treten die deutsche Cellistin Anja Lechner und der argentinische Gitarrist Pablo Márquez zusammen auf, mit ungewöhnlichen Konzertprogrammen und neuem Repertoire für Violoncello und Gitarre. Die gemeinsame Liebe zum Genre Lied und zur Musik von Franz Schubert wies den Weg zum vorliegenden Programm, das im Herbst 2018 bei ECM Records, dem Label von Manfred Eicher, Lindauer Kulturpreisträger 2014, erscheinen wird. Im 19. Jahrhundert herrschte die weitverbreitete Tradition, Lieder mit der Gitarre zu begleiten. Über dreißig von Franz Schuberts Liedern – einschließlich „Nacht“ und „Träume“ – wurden schon zu Lebzeiten des Komponisten von mehreren Verlagen mit Gitarre veröffentlicht. Das Herzstück des Programms ist die Sonate in a-Moll, D. 821, benannt nach der Arpeggione, ein heute fast in Vergessenheit geratenes Instrument, das Eigenschaften von Gitarre und Violoncello vereint. Die „Arpeggione Sonate“ wird gewöhnlich auf dem Violoncello gespielt; der originale Klavierpart eignet sich, durch seine schwebende Durchlässigkeit, auch für die Gitarre besonders gut. In der Zwiesprache mit dem Cello entsteht so eine äußerst intime Klangsprache.

**Franz Schubert**

Die Nacht

**Anja Lechner**

Violoncello

**Pablo Márquez**

Gitarre



ECM NEW SERIES

Der Wind, das Licht | ECM und das Bild

Finissage und Abschlusskonzert

Yonathan Avishai Trio | "Joys and Solitudes"

Yonathan Avishai: piano; Yoni Zelnik: double bass; Donald Kontomanou: drums

Sonntag | 27. Januar 2019 | 19:00 Uhr

Der israelisch-französische Pianist Yonathan Avishai hat wichtige Beiträge zur Musik von Avishai Cohen geleistet, dokumentiert auf dessen Alben Into The Silence und Cross My Palm With Silver. Im Laufe der letzten fünf Jahre hat er mit dem in Paris lebenden israelischen Bassisten Yoni Zelnik und dem aus Griechenland stammenden Donald Kontomanou am Schlagzeug sein eigenes Trio-Projekt entwickelt. Zuweilen bekannt als Modern Times Trio, eröffnet die Gruppe ihr Album mit Duke Ellingtons „Mood Indigo“. Avishai sinniert: „Ellington ist nach wie vor ein moderner Pianist und Komponist“. In den folgenden Eigenkompositionen bezieht sich Yonathan Avishai auf ein breites Spektrum an Musiken und Erfahrungen: „Les Pianos de Brazzaville“ ruft seine Reisen in die Republik Kongo in Erinnerung, „Tango“ gibt eine spielerische Antwort auf Dino Saluzzis und Anja Lechners Ojos Negros, „When Things Fall Apart“ wurde von Avishai Cohen inspiriert. Diese vielfältigen Einflüsse werden durch Yonathans traditionsbewusstes Klavierspiel gefiltert, respektvoll gegenüber den alten Werten von Blues und Swing und doch eigenständig in seiner Entschlossenheit und Präzision. Joys and Solitudes wurde im Februar 2018 in Lugano aufgenommen, im Auditorio Stelio Molo RSI, und von Manfred Eicher produziert.



Finissage  
Der Wind, das Licht  
ECM und das Bild

18.00 Uhr Empfang mit Getränken  
18.30 Uhr Kuratorenführung  
19.00 Uhr Konzertbeginn

Eintritt 20 €, für Mitglieder des Kunstvereins 15 €  
Karten können auch per E-Mail über den Kunstverein reserviert werden.

Ort Galerie im Theater

Schneidstraße 1 | 85043 Ingolstadt  
www.kunstverein-ingolstadt.de

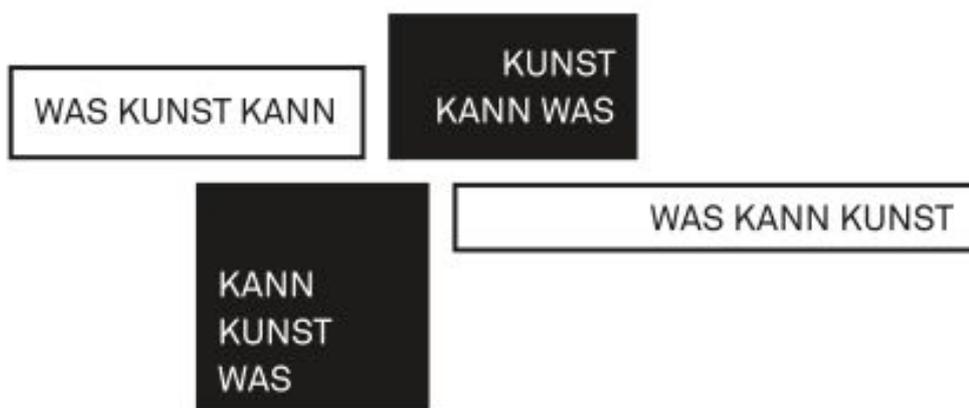
## SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

### Neujahrsempfang 27.01.2018 | gemeinsam mit dem BBK

Zu Beginn des neuen Jahres lud der BBK Ingolstadt und der Kunstverein Ingolstadt zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang ein. Die beiden, seit vielen Jahrzehnten in Ingolstadt und der Region etablierten Kunstinstitutionen, luden ein um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Gleichgesinnte kennzulernen und die beiden Institutionen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

#### Programm:

- 19:00 Uhr Begrüßung im Foyer der Galerie im Theater durch Werner Kapfer, Vorsitzender des BBK Ingolstadt und Hubert P. Klotzeck, Vorsitzender des Kunstvereins Ingolstadt
- 19:15 Uhr Führung durch die aktuelle Ausstellung „Yasam Sazmazer - DARK MATTER“ durch die Kuratorin der Ausstellung Sigrid Diewald
- 19:45 Uhr Vortrag von Frau Dr. Christine Fuchs „Rolle der Künstler bei der Verarbeitung von gesellschaftlichen Traumata und Krisenzuständen“
- 20:15 Uhr Live-Musik mit „JAZZ please“, Sektempfang und kleinem Imbiss



## NACHT DER MUSEEN

"offenlassen III" im Kunstverein

Elektronisches von Bernhard Hollinger und HOTZECK.

8. September 2018 | 19:00 - 24:00 Uhr

Foyer der Galerie im Theater

Zur Nacht der Museen wagte der Kunstverein Ingolstadt e.V. wieder einmal ein musikalisches Experiment. Während in der Galerie im Theater dieses Mal die von der Städt. Galerie organisierte und kuratierte Ausstellung mit Arbeiten von Markus Jordan "Das Labor" stattfand, widmete sich der Kunstverein im Foyer der Galerie wieder unter dem Motto „offenlassen“ neuen, elektronischen Medien, in einer ganz besonderen Konstellation. So gab es eine künstlerische Kooperation mit dem bekannten Jazz-Musiker und musikalischen Allround-Talent Bernhard Hollinger und dem Elektronik-Duo HOTZECK aus Eichstätt.

### Ausführende Künstler

- Lichtinstallation, Rauminstallation & Performance | Markus Homeier, Eichstätt und Bernhard Hollinger, Amsterdam
- Soundinstallation, Samples & Beats | HOTZECK und BERNHARD HOLLINGER



## SONSTIGES UND NÄCHSTE PROJEKTE 2019

- **Terminplanung Galerie im Theater** | Für die Jahre 2019 bis 2020 gelten folgende Zeitfenster:
  - Februar, März, April                      Stadt Ingolstadt
  - Mai, Juni, Juli                              Kunstverein Ingolstadt
  - August, September, Oktober          Stadt Ingolstadt
  - November, Dezember, Januar      Kunstverein Ingolstadt
  
- **AUSSTELLUNG** | 9. Mai bis 16. Juni 2019 | Klaus Kinold "Schöpferische Wiederherstellung" | Architektur fotografie
  
- **AUSSTELLUNG** | 27. Juni bis 31. Juli 2019 | "Ein Pfund Orangen" | Gruppenausstellung, kuratiert von Philipp Reitsam
  
- **AUSSTELLUNG** | 1. November bis 31. Januar 2020 | Gruppenausstellung zum Thema Mobilität, Co-kuratiert von Martin Brüger
  
- **VERANSTALTUNGEN**
  - Do. 16.05.2019 | Vortrag Norbert Diezinger zu Karl-Josef Schattner
  - Do. 23.05.2019 | Vortrag von Reem Almannai zu Josef Wiedemann
  - Do. 06.06.2019 | Vortrag Herr Nerdinger zu Hans Döllgast
  - So. 16.06.2019 | Finissage mit Podium zu Architektur fotografie: Hans-Michael Koetzle und Wolfgang Stock
  
- Vorarbeiten, Konzeption und Realisierung der Publikation "50+10 - 60 Jahre Kunstverein Ingolstadt" zum 60-jährigen Bestehen des Kunstvereins im Jahr 2020
  
- Nacht der Museen 07.09.2019 | "offenlassen IV"